

# **Studienabschluss steht bevor, Unsicherheiten, Selbstzweifel und evtl. auch psychosomatische Angsterkrankung**

## **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 30. Dezember 2020 11:07**

Hab jetzt nicht alles gelesen, aber das Lehramt ist doch gar nicht dein Problem, oder? Sag, wenn ich falsch interpretiere: Kurz, du traust dich nicht auszuziehen und ein Leben anzufangen. Denkst du, das wird anders, wenn du jetzt eine Lehre anfängst? Ich kenne Selbständige und tatsächlich tauchen bei denen regelmäßig Leute mit Mitte 30 und abgebrochenem Studium auf, um "was ganz anderes" zu machen. Dort kommt es aufgrund all der Ängste natürlich zu weiteren Problemen: Man muss sich was von der Chefin sagen lassen, sich von Kunden anpflaumen lassen, ertragen, Fehler zu machen, all die vielen Konflikte aushalten, die man im Leben so aushalten muss. Da kann man natürlich versuchen, an seinem Chef rumzunörgeln, um sich weiter nicht mit seinen Ängsten auseinandersetzen zu müssen. Nur mit dem Unterschied, dass man das täglich 8 Stunden für Mindestlohn macht.

Also falls du nicht schon immer Uhrmacher oder Optikerin werden wolltest und nur das, würde ich davon abraten, das Ref nicht anzutreten. Ohne Ref ist dein Studium nix wert.